

Das Idol. Tanzspiel

Werktitel: Das Idol. Tanzspiel

Untertitel: nach einem Sujet von György Sebestyen

Opus Nummer: 10/3

KomponistIn: [Soyka Ulf-Diether](#)

Beteiligte Personen (Text): Sebestyen György

Entstehungsjahr: 1990

Dauer: 45m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Tanz/Ballett

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Chor Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Tänzer - Ch - 2/2/2/2 - 4/3/3/1 - Hf - 2 Pf, Akk - 2-3 Perc, JazzPerc - 10/8/6/5/4

Chor (1), Flöte (2), Oboe (2), Klarinette (2), Fagott (2), Horn (4), Trompete (2), Posaune (3), Tuba (1), Perkussion (3), Harfe (1), Klavier (2), Akkordeon (1), Violine (18), Viola (6), Violoncello (5), Kontrabass (4)

ad Oboe: auch Englischhorn

ad Klarinette: auch Saxophon

ad 3 Perkussion: 1 Perc á 2-3 SpielerInnen, Jazzperkussion

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Thomas Sessler Verlag](#)

Handlung

Ein junger Mann wird ins KZ gebracht. Er entkommt aber aus dem Zug und lebt in einem Versteck weiter. Als er zufällig von einem Rassenforscher entdeckt wird, präsentiert dieser in seiner Verblendung ausgerechnet den zuvor Verfolgten als Idol, als rassisches Vorbild für die Verfolger.

Abschnitte/Sätze

Ouvertüre | Flucht des Schubhäftlings | Das rettende Mädchen | Die Verfolger, Kostümleihanstalt | Beim Paß-Fälscher | Noble Frühstückspension | Der gefährliche Rassenforscher | Wieder gefangen? | "Gerettet" als Idol der "Feinde"

Auftrag: Stadttheater Klagenfurt

Widmung: Herbert Wochinz

Uraufführung

1990 - Stadttheater Klagenfurt

Mitwirkende: Chor des Stadttheaters Klagenfurt, Orchester des Stadttheaters Klagenfurt, Karl Heinz Knobloch, Zoltan Nagy (Solotanz), Katalin Hagai (Solotanz), Herbert Nitsch (Choreographie), Karl-Heinz Knobloch (Dirigent)

Sendeaufnahme

Anmerkung: Sendung von Ausschnitten in Hörfunk und TV